

# Zwischenbericht

1. Quartal 2005



**GILDEMEISTER**

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage verläuft weiterhin auf gutem Niveau. Die Geschäftsentwicklung von GILDEMEISTER verlief im ersten Quartal plangemäß.

Der Umsatz erreichte 239,6 MIO €; das sind 8% mehr als im ersten Quartal 2004. Steigerungsraten konnten wir beim Auftragseingang erzielen; er stieg um 17% auf 281,0 MIO €. Das EBITDA betrug 12,9 MIO € (Vorjahr: 11,6 MIO €). Das EBIT war mit 5,8 MIO € positiv (Vorjahr: 4,3 MIO €); das EBT verlief wie angekündigt mit -1,8 MIO € noch leicht negativ (Vorjahr: -1,9 MIO €).

GILDEMEISTER bekräftigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2005. Besondere Impulse erwarten wir von der EMO 2005 (14.- 21. September) in Hannover, der weltweit bedeutendsten Fachmesse für Werkzeugmaschinen. Im Gesamtjahr wollen wir einen Auftragszugang von über 1.150 MIO € erzielen. Unter Berücksichtigung unseres guten Auftragsbestandes planen wir, den Umsatz auf knapp 1,1 MRD € zu steigern. Für das Geschäftsjahr 2005 erwarten wir ein EBT von über 25 MIO € und einen Jahresüberschuss von mehr als 10 MIO €. Aufgrund der gegenwärtig als positiv einzuschätzenden Geschäfts- und Ergebnisaussichten streben wir für das laufende Geschäftsjahr die Wiederaufnahme einer Dividendenausschüttung an.

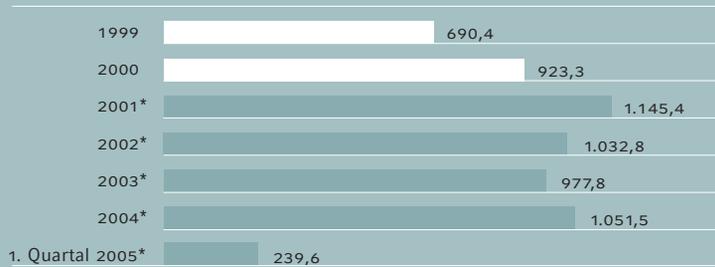
## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

| GILDEMEISTER-KONZERN    | 1. Quartal 2005 | 1. Quartal 2004 | Veränderungen<br>2005 gegenüber 2004 |     |
|-------------------------|-----------------|-----------------|--------------------------------------|-----|
|                         | MIO €           | MIO €           | MIO €                                | %   |
| <b>Umsatz</b>           |                 |                 |                                      |     |
| Gesamt                  | 239,6           | 222,7           | 16,9                                 | 8   |
| Inland                  | 98,1            | 106,7           | -8,6                                 | -8  |
| Ausland                 | 141,5           | 116,0           | 25,5                                 | 22  |
| % Ausland               | 59              | 52              |                                      |     |
| <b>Auftragseingang</b>  |                 |                 |                                      |     |
| Gesamt                  | 281,0           | 241,0           | 40,0                                 | 17  |
| Inland                  | 123,1           | 115,8           | 7,3                                  | 6   |
| Ausland                 | 157,9           | 125,2           | 32,7                                 | 26  |
| % Ausland               | 56              | 52              |                                      |     |
| <b>Auftragsbestand*</b> |                 |                 |                                      |     |
| Gesamt                  | 363,3           | 277,7           | 85,6                                 | 31  |
| Inland                  | 138,6           | 116,7           | 21,9                                 | 19  |
| Ausland                 | 224,7           | 161,0           | 63,7                                 | 40  |
| % Ausland               | 62              | 58              |                                      |     |
| Investitionen           | 5,7             | 5,8             | -0,1                                 | -2  |
| Personalaufwendungen    | 72,8            | 67,9            | 4,9                                  | 7   |
| Mitarbeiter             | 5.090           | 4.869           | 221                                  | 5   |
| zzgl. Auszubildende     | 144             | 182             | -38                                  | -21 |
| Mitarbeiter Gesamt*     | 5.234           | 5.051           | 183                                  | 4   |
| EBITDA                  | 12,9            | 11,6            | 1,3                                  |     |
| EBIT                    | 5,8             | 4,3             | 1,5                                  |     |
| EBT                     | -1,8            | -1,9            | 0,1                                  |     |
| Jahresergebnis          | -2,7            | -2,3            | -0,4                                 |     |

\* Stichtag 31.03.

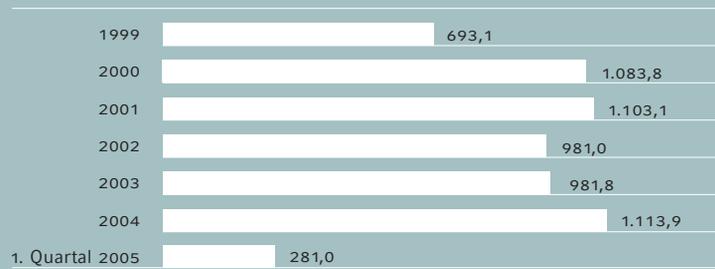
### Umsatz in Mio €



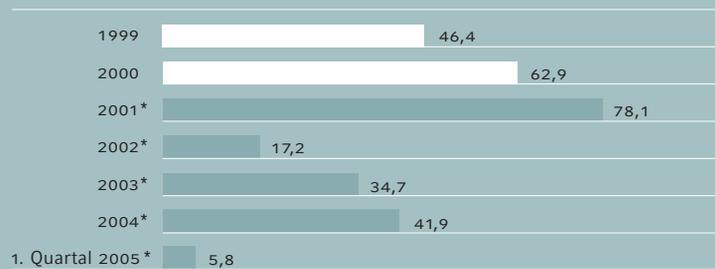
← Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

← Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

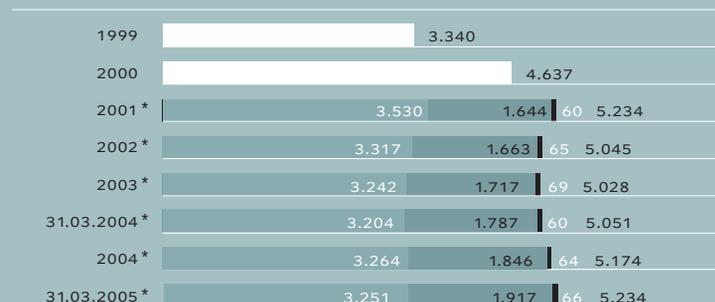
### Auftragseingang in Mio €



### EBIT in Mio €



### Anzahl der Mitarbeiter inkl. Auszubildende



Werkzeugmaschinen  
 Services  
 Corporate Services

\*nach IFRS

|   |  |                             |
|---|--|-----------------------------|
|   | Zahlen zum Geschäftsverlauf  |                             |
| → | 6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung  | Wirtschaftliche Entwicklung |
| → | 7 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie   |                             |
| → | 8 - 20 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns                                  | Geschäftsentwicklung        |
|   | 9 Umsatz   |                             |
|   | 10 Auftragseingang   |                             |
|   | 11 Auftragsbestand   |                             |
|   | 12 Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage   |                             |
|   | 14 GILDEMEISTER-Aktie  |                             |
|   | 15 Investitionen   |                             |
|   | 15 Mitarbeiter   |                             |
|   | 16 Forschung und Entwicklung   |                             |
|   | 17 Segmente  |                             |
|   | 17 „Werkzeugmaschinen“   | Segmente                    |
|   | 18 „Services“  |                             |
|   | 19 „Corporate Services“  |                             |
| → | 20 Ausblick 2005   | Ausblick 2005               |
| → | 21 - 27 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2005 |                             |
|   | 21 Konzernanhang   | Konzern-zwischenabschluss   |
|   | 23 Konzernbilanz   |                             |
|   | 24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung   |                             |
|   | 25 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung  |                             |
|   | 26 Konzern-Kapitalflussrechnung  |                             |
|   | 27 Konzern-Segmentberichterstattung  |                             |
| → | 28 Finanzkalender  | Finanzkalender              |



**TITELBILD**

**Werkstück:** Schalerrad aus Stahl zur Unterbrechung der Stromzufuhr in Hochspannungswerken.

Die neue **GMX 400 linear** von DMG integriert modernste Frästechnologie zur 6-Seiten-Komplettbearbeitung und ermöglicht somit bis zu 40% kürzere Stückzeiten.



Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** war in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres auf verhaltenes Wachstum ausgerichtet. Wesentliche Impulse kamen aus den USA, wenngleich die Konjunktur im ersten Quartal langsamer wuchs als noch zum Jahresende 2004. Die chinesische Wirtschaft – nach den USA zweitwichtigster Wachstumsmotor – entwickelte sich dagegen mit unverändert hoher Dynamik. In anderen Ländern Asiens verlief das Expansionstempo zum Teil unterschiedlich. Im Euro-Raum waren die Auftriebskräfte verhalten. In Deutschland stieg nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal um 0,7% gegenüber dem Vorquartal.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-Dollars und des Yen – veränderten sich wie folgt: Nachdem der Euro im vierten Quartal 2004 nahezu stetig an Wert zunahm, war in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres kein klarer Trend zu erkennen. Der Mittelwert des ersten Quartals 2005 lag mit rund 1,31 US-Dollar leicht über dem Vorquartal. Am 31. März notierte der Euro bei 1,30 US-Dollar. Der Höchstwert betrug am 3. Januar 1,35 US-Dollar. Der Yen zeigte im ersten Quartal einen ähnlichen Kursverlauf wie der US-Dollar zum Euro. Der Durchschnittskurs der japanischen Währung lag in den ersten drei Monaten mit 136,99 Yen nahezu auf dem Durchschnittsniveau des Vorquartals (136,46 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel

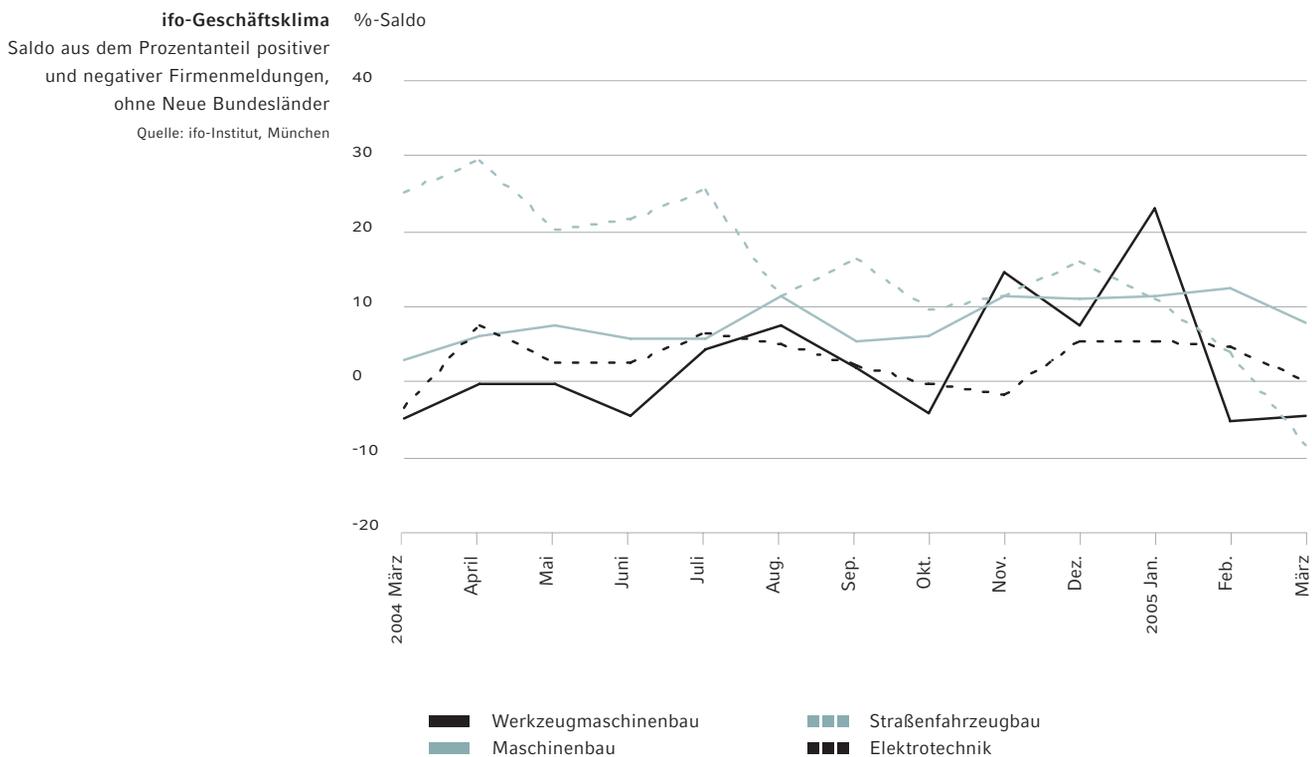


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird nach einer Prognose des ifo-Instituts und des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) auch im Jahr 2005 weiter wachsen, wenn auch mit eher geringerer Dynamik. Wir bestätigen unsere im Geschäftsbericht 2004 getroffene Einschätzung, dass sowohl die Weltproduktion als auch der Weltverbrauch im Jahr 2005 jeweils um 6% auf 38,6 MRD € steigen werden.

Auch die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** wächst weiterhin moderat und wird ihre Produktion im Jahr 2005 nach Schätzung des VDW ebenfalls leicht steigern. Der Auftragseingang lag insgesamt über dem entsprechenden Vorjahreswert. Die Wachstumsimpulse kamen dabei aus dem Ausland.

Das ifo-**Geschäftsklima** weist für die meisten Abnehmerindustrien verhaltene Beurteilungen aus, während sich die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie zum Ende des ersten Quartals wieder etwas optimistischer zeigte.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)



|   |   |  |   |  |  |  |
|---|---|--|---|--|--|--|
| GILDEMEISTER<br>Aktiengesellschaft<br>Bielefeld | <b>PRODUKTIONSSTÄTTEN</b>                             |  |   |  |  |  |
|   | GILDEMEISTER<br>Drehmaschinen GmbH<br>Bielefeld, 100% | GILDEMEISTER<br>Italiana S.p.A.<br>Brembate di Sopra, 100% | GRAZIANO<br>Tortona S.p.A.<br>Tortona, mittelbar 100% | DECKEL MAHO<br>Pfronten GmbH<br>Pfronten, mittelbar 100% | DECKEL MAHO<br>Geretsried GmbH<br>Geretsried, mittelbar 100% | DECKEL MAHO<br>Seebach GmbH<br>Seebach, 100% |

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2005 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 63 Unternehmen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2004 hat sich der Konsolidierungskreis um zwei neu gegründete DMG-Vertriebsgesellschaften erweitert.

Im Januar 2005 ist die DMG Istanbul, Türkei, als Tochtergesellschaft der DMG Europe Holding GmbH mit einer Beteiligung von mehr als 99% und einer Restbeteiligung der DMG Vertriebs und Service GmbH gegründet worden. Daneben wurde die DMG Russland, Moskau, ebenfalls als Tochtergesellschaft der DMG Europe Holding GmbH mit einem Anteil von mehr als 99% sowie der DMG Vertriebs und Service GmbH etabliert. Beide Gesellschaften sollen die Präsenz in den entsprechenden Märkten verstärken und vom Wachstum in diesen Regionen profitieren.

Zudem hat mit Wirkung zum 1. Januar 2005 die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft ihre 100%ige Beteiligung an der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH entsprechend der Zugehörigkeit dieser Gesellschaft zum Segment „Services“ auf die DMG Vertriebs und Service GmbH übertragen.

Daneben ist die Holding Macchine Utensili S.p.A., die bisherige Finanzierungsgesellschaft der italienischen Produktionswerke, auf die GILDEMEISTER Italiana S.p.A. verschmolzen worden.

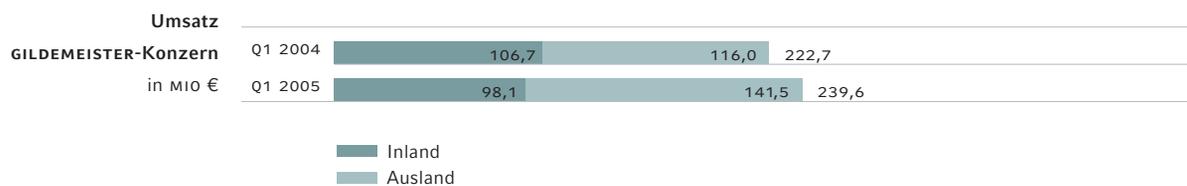
Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem letzten Quartal nicht wesentlich geändert. Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich weiterhin überwiegend im Streubesitz. Den größten Anteil hält die WestLB AG.

**VERTRIEBS- UND  
SERVICEORGANISATION**

|                                     |  |  |   |
|-------------------------------------|--|--|---|
| FAMOT Pleszew S.A.<br>Pleszew, 100% | SAUER GmbH<br>Idar-Oberstein, Kempten<br>mittelbar 99% | DECKEL MAHO GILDEMEISTER<br>(Shanghai) Machine Tools Co., Ltd.<br>Shanghai, 100% | DMG Vertriebs<br>und Service GmbH<br>Bielefeld, 100%    |
|                                     |  |  | 59 Vertriebs- und<br>Servicestandorte<br>weltweit       |
|                                     |  |  | SACO S.p.A.<br>Castelleone<br>mittelbar 100%            |
|                                     |  |  | a & f Stahl- und<br>Maschinenbau GmbH<br>Würzburg, 100% |

**Umsatz**

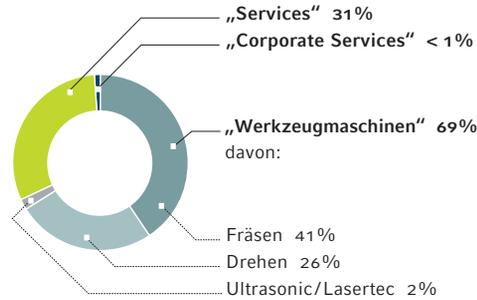
Der Umsatz erreichte im ersten Quartal 239,6 Mio € und lag damit 8% über dem Vorjahreswert (222,7 Mio €). Die Auslandsumsätze stiegen um 22% auf 141,5 Mio €. Die Inlandsumsätze nahmen um 8% auf 98,1 Mio € ab. Die Exportquote betrug 59% (Vorjahreszeitraum: 52%).



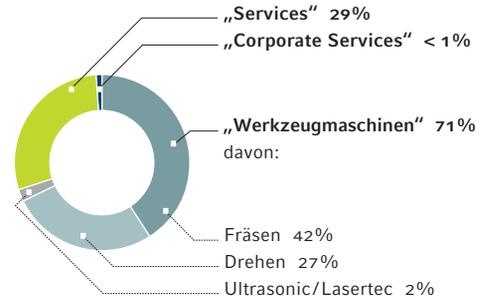
Im Segment „Werkzeugmaschinen“ erwirtschafteten die zehn Produktionsstätten des Konzerns mit ihren sechs inländischen und vier ausländischen Standorten 69% (Vorjahreszeitraum: 71%) des Umsatzes. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 41% (Vorjahresquartal: 42%) beteiligt, Ultrasonic und Lasern mit 2% (Vorjahresquartal: 2%). Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 26% (Vorjahresquartal: 27%). Das Segment „Services“ stieg auf 31% (Vorjahreszeitraum: 29%).

Umsatzverteilung  
GILDEMEISTER-Konzern nach  
Segmenten / Geschäftsfeldern

1. Quartal 2005: 239,6 MIO €



1. Quartal 2004: 222,7 MIO €

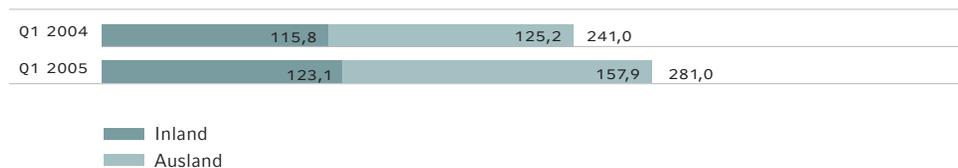


Unter Berücksichtigung unseres guten Auftragsbestandes und der zu erwartenden Auftragseingänge im laufenden Geschäftsjahr planen wir, den Umsatz auf knapp 1,1 MRD € zu steigern.

### Auftragseingang

Im ersten Quartal stieg der Auftragseingang um 17% auf 281,0 MIO € und lag damit über dem Vorjahreswert von 241,0 MIO €. Neben unseren erfolgreichen Hausausstellungen in Pfronten und Bielefeld ist diese positive Entwicklung insbesondere auf unser Wachstum im Ausland zurückzuführen.

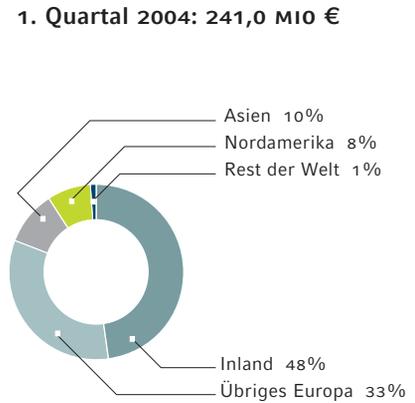
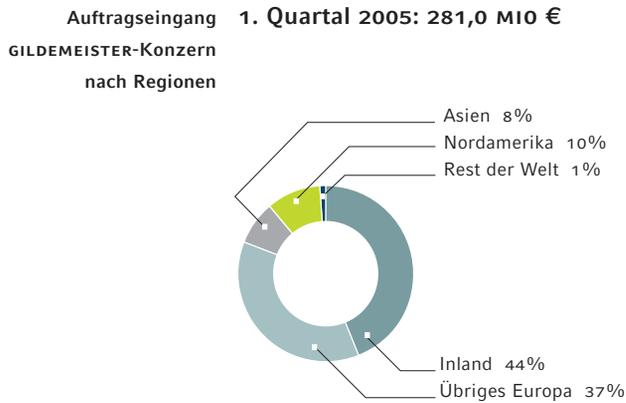
Auftragseingang  
GILDEMEISTER-Konzern  
in MIO €



Die Aufträge aus dem Ausland stiegen im Berichtszeitraum um 26% auf 157,9 MIO € (Vorjahresquartal: 125,2 MIO €). Der Auslandsanteil erhöhte sich damit auf 56% (Vorjahresquartal: 52%). Aber auch die Inlandsbestellungen nahmen um 6% auf 123,1 MIO € zu (Vorjahresquartal: 115,8 MIO €).

Auf „Werkzeugmaschinen“ entfielen 73% der Bestelleingänge (Vorjahresquartal: 72%) und auf die „Services“ 27% (Vorjahresquartal: 28%).

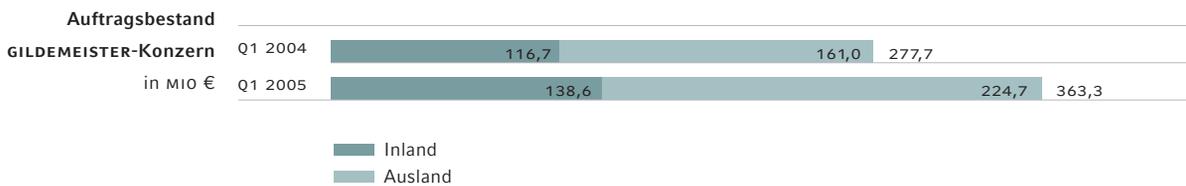
In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:



Im Gesamtjahr wollen wir einen Auftragseingang von über 1.150 MIO € erzielen. Hierzu soll insbesondere das Branchen-Highlight des Jahres 2005 beitragen, die EMO in Hannover. Auf dieser weltweit bedeutendsten Fachmesse für Werkzeugmaschinen präsentiert GILDEMEISTER im September nahezu sein gesamtes Produktprogramm.

**Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand betrug am 31. März 2005 im Konzern 363,3 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 62% auf das Ausland (Vorjahresquartal: 58%). Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand an Auslandsaufträgen um 63,7 MIO € bzw. 40%, der Bestand an Inlandsaufträgen um 21,9 MIO € bzw. 19%.



Der Auftragsbestand bedeutet eine rechnerische Produktionsauslastung von ca. vier Monaten, wodurch eine gute Ausgangsbasis für das laufende Jahr geschaffen ist. Die Auslastung der Produktion wird dabei nach wie vor von den Technologiemaschinen unseres Produktionsprogramms mit entsprechend längeren Durchlaufzeiten bestimmt. Der Auftragsbestand bei den „Werkzeugmaschinen“ betrug zum Ende des ersten Quartals 325,0 MIO €, was einem Anteil von 89% entspricht. Auf die „Services“ entfielen 38,3 MIO € bzw. 11%.

### Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Die Ergebnisentwicklung verlief im ersten Quartal plangemäß, aber noch nicht zufrieden stellend. Das **EBITDA** betrug 12,9 MIO € (Vorjahr: 11,6 MIO €), das **EBIT** 5,8 MIO € (Vorjahr: 4,3 MIO €). Das **EBT** war wie angekündigt mit -1,8 MIO € noch leicht negativ (Vorjahr: -1,9 MIO €). Auf dem Niveau von **EBITDA** bzw. **EBIT** wurde eine leichte Verbesserung erreicht. Nach Steuern weist GILDEMEISTER noch einen Jahresfehlbetrag von 2,7 MIO € aus (Vorjahr: -2,3 MIO €).

Bezogen auf die Gesamtleistung von 260,1 MIO € (Vorjahr: 243,0 MIO €) hat sich die Materialquote mit 53,5% gegenüber dem Vorjahr (54,8%) weiter verbessert. Der Rohertrag in Höhe von 121,0 MIO € liegt somit bei einer um 17,1 MIO € gestiegenen Gesamtleistung um 11,1 MIO € über dem Vorjahreswert. Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 MIO € auf 72,8 MIO € erhöht. Die Personalaufwandsquote blieb mit 28,0% unverändert auf dem Niveau des Vorjahres. Der Saldo der übrigen Aufwendungen und Erträge stieg um 4,9 MIO € auf 35,3 MIO €. Neben umsatzabhängigen Kostensteigerungen entstanden plangemäß höhere Aufwendungen im Vertriebs- und Verwaltungsbereich. Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 MIO € auf 7,1 MIO € gesunken. Das Finanzergebnis in Höhe von -7,6 MIO € lag um 1,4 MIO € unter dem Wert des Vorjahres (-6,2 MIO €). Dies resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Zinskosten der Konzernfinanzierung. Unter Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze nach IFRS und der Bildung latenter Steuern beträgt der Steueraufwand 0,9 MIO € (Vorjahr: 0,4 MIO €). Der erhöhte Steueraufwand resultiert unter anderem aus Änderungen der Steuergesetzgebung in Deutschland, die eine Mindestbesteuerung trotz anrechenbarer Verlustvorträge vorsieht.

|                      | 31.03.2005   | 31.12.2004   | 31.03.2004   |
|----------------------|--------------|--------------|--------------|
|                      | MIO €        | MIO €        | MIO €        |
| <b>Vermögenslage</b> |              |              |              |
| Anlagevermögen       | 261,1        | 262,5        | 269,2        |
| Umlaufvermögen       | 696,0        | 677,5        | 615,9        |
| Eigenkapital         | 248,9        | 250,5        | 185,5        |
| Fremdkapital         | 708,2        | 689,5        | 699,6        |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>957,1</b> | <b>940,0</b> | <b>885,1</b> |

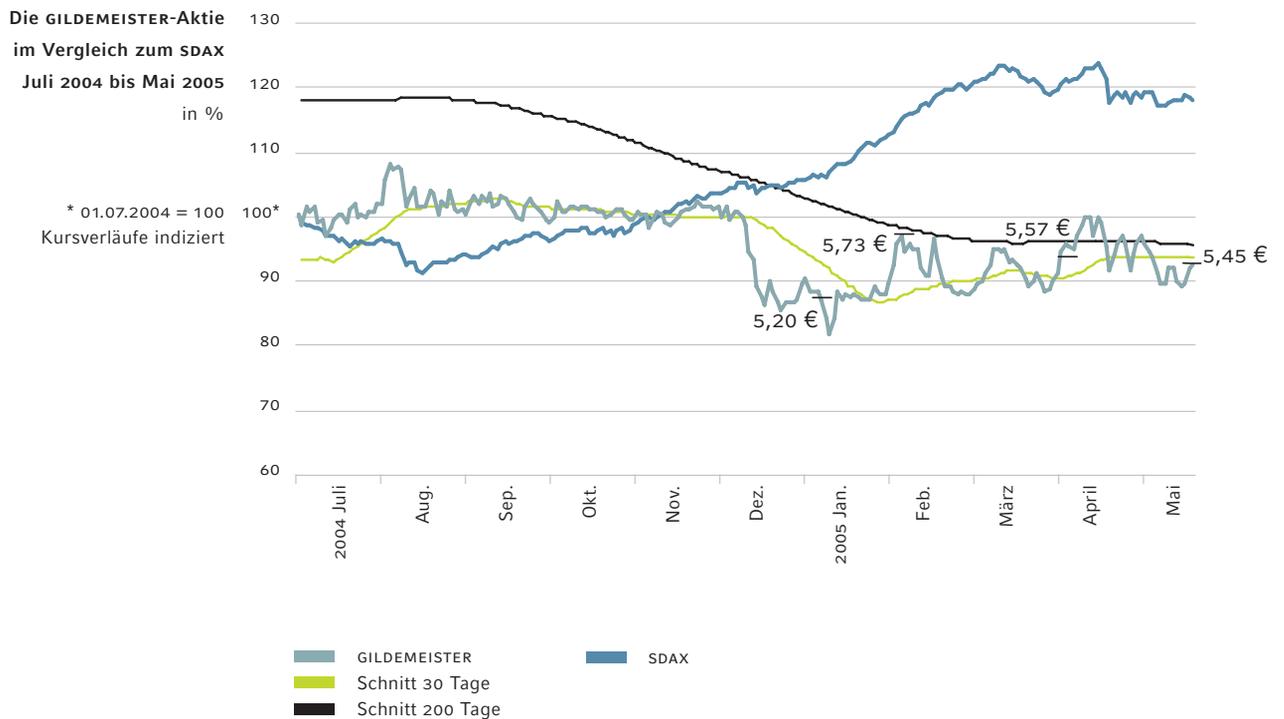
Die Bilanzsumme zum 31. März 2005 ist im Vergleich zur Jahresbilanz 2004 um 17,1 Mio € auf 957,1 Mio € gestiegen. Aus der Anwendung des ab 1. Januar 2005 geänderten IAS 39 resultiert eine Bilanzverlängerung zum 31. März 2005 in Höhe von 30,2 Mio €. Dies entspricht dem Ausweis des Wechselobligos, das bisher unter den Haftungsverhältnissen dargestellt wurde.

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit war im ersten Quartal mit -49,2 Mio € negativ. Die bedingt durch den Anlauf einer Vielzahl neu entwickelter Maschinentypen gestiegenen Durchlaufzeiten, die Anarbeitung des geplanten Umsatzwachstums sowie der stark gewachsene Auslandsanteil führten zu einem unterjährig starken Aufbau des Vorratsvermögens von 34,4 Mio €. Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnte dagegen um 21,0 Mio € reduziert werden und trug positiv zur Entwicklung des Cashflows bei. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 14,0 Mio € sowie die Veränderungen übriger Aktiva in Höhe von 8,2 Mio € und übriger Passiva von 15,0 Mio € wirkten sich negativ auf den Cashflow aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -5,4 Mio € (Vorjahreswert: -4,8 Mio €).

|   | 01.01. -   | 01.01. -   |
|---|------------|------------|
|   | 31.03.2005 | 31.03.2004 |
|   | MIO €      | MIO €      |
| <b>Finanzlage</b>                         |            |            |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -49,2      | -6,6       |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit        | -5,4       | -4,8       |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit       | 20,0       | 13,8       |
| Veränderung Zahlungsmittel                | -34,0      | 1,7        |
| Zahlungsmittel 01.01.                     | 60,3       | 11,4       |
| Zahlungsmittel 31.03.                     | 26,3       | 13,1       |

**GILDEMEISTER-Aktie**

Die GILDEMEISTER-Aktie notierte am ersten Handelstag des Jahres 2005 bei 5,20 €. Am 1. Februar erreichte sie mit 5,73 € den Höchstkurs des ersten Quartals. Zum Quartalsende (31.03.2005) betrug der Kurs 5,57 €. Derzeit notiert unsere Aktie auf einem Niveau von 5,45 € (10.05.2005). Aktuelle Studien können im Internet abgerufen oder bei unserem Investor-Relations-Team angefordert werden.



**Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Public- / Investor-Relations-Team:**

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D - 33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge (Public Relations)

+ 49 (0) 52 05 / 74 - 3073 Markus Hesse (Investor Relations)

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081

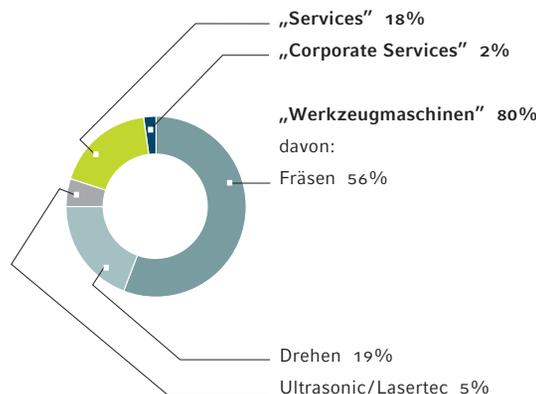
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)

E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

## Investitionen

Die Investitionen im ersten Quartal betragen 5,7 MIO € und bewegten sich damit auf Vorjahresniveau (5,8 MIO €). Insgesamt tätigte GILDEMEISTER in den ersten drei Monaten 19% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (30 MIO €). Den Schwerpunkt bei den Investitionen für Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände bildeten Modelle und Vorrichtungen für neue Maschinentypen sowie Ersatzinvestitionen.

Anteile der einzelnen Segmente / Geschäftsfelder an den Investitionen  
1. Quartal 2005: 5,7 MIO €



## Mitarbeiter

Am 31. März 2005 waren bei GILDEMEISTER 5.234 Mitarbeiter, davon 144 Auszubildende, beschäftigt (31.12.2004: 5.174). Im Vergleich zum Endjahresstichtag wurden 60 Mitarbeiter übernommen bzw. eingestellt. Erstmals berücksichtigt wurden die neu gegründeten Gesellschaften in Russland mit 15 und in der Türkei mit 13 Mitarbeitern; überwiegend Servicemitarbeiter. Die Mitarbeiterzahl wurde zudem am Produktionsstandort in Pleszew um 28 aufgestockt. Erhöhte administrative Anforderungen führten zu einem zusätzlichen Personalbedarf im Segment „Corporate Services“. Die weitere Entwicklung der Mitarbeiterzahlen wird restriktiv begleitet durch eine konsequente Überprüfung der Geschäftsentwicklung in den einzelnen Gesellschaften. Zudem nutzen wir erfolgsorientierte Entlohnungs- und flexible Arbeitszeitmodelle und entwickeln diese kontinuierlich weiter. 70% der Belegschaft haben eine höhere Regelarbeitszeit als die 35-Stunden-Woche.

Am Ende des ersten Quartals arbeiteten 3.134 Mitarbeiter bei den inländischen und 2.100 Mitarbeiter bei den ausländischen Gesellschaften. Der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter beträgt damit 40% (Vorjahr: 38%). Der Personalaufwand betrug aufgrund der höheren Mitarbeiterzahl sowie erhöhten Aufwendungen für Provisionen und Mehrarbeitsleistungen 72,8 MIO € (Vorjahreszeitraum: 67,9 MIO €).

### Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betrugen in den ersten drei Monaten 9,9 MIO € und waren damit um 0,4 MIO € höher als im Vorjahreszeitraum (9,5 MIO €). Vor allem die höheren, kundenspezifischen Konstruktionsaufwände bei den Technologie-maschinen führten zu diesem Anstieg. An der Entwicklung neuer Produkte arbeiten 416 Mitarbeiter; dies entspricht nach wie vor einem Anteil von 13% der Belegschaft der Werke.

GILDEMEISTER präsentierte im ersten Quartal fünf der insgesamt 19 für das Berichtsjahr geplanten innovativen Produkte. Unsere erfolgreichen Hausausstellungen bildeten dafür den Rahmen. Die Aktivitäten in Forschung und Entwicklung sind vor allem auf das Branchen-Highlight, die EMO in Hannover, ausgerichtet. Auf dieser weltweit bedeutendsten Fachmesse präsentieren wir sechs Weltneuheiten aus den drei Geschäftsfeldern Drehen, Fräsen und Ultrasonic/Lasertec.



#### Innovative DMG Technologie:

Die **DMC 635 V** – das kompakte Vertikal-Bearbeitungszentrum – bietet mit seiner 8.000er-Spindel und seiner Hightech-Steuerung mit 3D-Programmierung und -Simulation hohe Flexibilität.



## Segmente

### „Werkzeugmaschinen“

| ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF | 1. Quartal 2005<br>MIO € | 1. Quartal 2004<br>MIO € | Veränderungen<br>2005 gegenüber 2004 |     |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-----|
|                             |                          |                          | MIO €                                | %   |
| <b>Umsatz</b>               |                          |                          |                                      |     |
| Gesamt                      | 165,1                    | 158,4                    | 6,7                                  | 4   |
| Inland                      | 59,2                     | 71,8                     | -12,6                                | -18 |
| Ausland                     | 105,9                    | 86,6                     | 19,3                                 | 22  |
| % Ausland                   | 64                       | 55                       |                                      |     |
| <b>Auftragseingang</b>      |                          |                          |                                      |     |
| Gesamt                      | 205,6                    | 172,3                    | 33,3                                 | 19  |
| Inland                      | 83,8                     | 77,5                     | 6,3                                  | 8   |
| Ausland                     | 121,8                    | 94,8                     | 27,0                                 | 28  |
| % Ausland                   | 59                       | 55                       |                                      |     |
| <b>Auftragsbestand*</b>     |                          |                          |                                      |     |
| Gesamt                      | 325,0                    | 239,8                    | 85,2                                 | 36  |
| Inland                      | 114,7                    | 96,2                     | 18,5                                 | 19  |
| Ausland                     | 210,3                    | 143,6                    | 66,7                                 | 46  |
| % Ausland                   | 65                       | 60                       |                                      |     |
| Investitionen               | 4,6                      | 3,9                      | 0,7                                  | 18  |
| Mitarbeiter                 | 3.107                    | 3.023                    | 84                                   | 3   |
| zzgl. Auszubildende         | 144                      | 181                      | -37                                  | -20 |
| Mitarbeiter Gesamt*         | 3.251                    | 3.204                    | 47                                   | 1   |
| EBIT                        | 3,9                      | 2,8                      | 1,1                                  |     |

\* Stichtag 31.03.

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 165,1 MIO € und liegt damit um 6,7 MIO € bzw. 4% über dem Vorjahreswert.

Im ersten Quartal erzielte GILDEMEISTER in diesem Segment ein **EBIT** von 3,9 MIO € (Vorjahr: 2,8 MIO €). Die Verbesserung der Ertragslage ist im Wesentlichen auf das erhöhte Umsatzvolumen zurückzuführen.

## „Services“

| ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF | 1. Quartal 2005 | 1. Quartal 2004 | Veränderungen<br>2005 gegenüber 2004 |     |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|--------------------------------------|-----|
|                             | MIO €           | MIO €           | MIO €                                | %   |
| <b>Umsatz</b>               |                 |                 |                                      |     |
| Gesamt                      | 74,4            | 64,2            | 10,2                                 | 16  |
| Inland                      | 38,8            | 34,8            | 4,0                                  | 11  |
| Ausland                     | 35,6            | 29,4            | 6,2                                  | 21  |
| % Ausland                   | 48              | 46              |                                      |     |
| <b>Auftragseingang</b>      |                 |                 |                                      |     |
| Gesamt                      | 75,3            | 68,6            | 6,7                                  | 10  |
| Inland                      | 39,2            | 38,2            | 1,0                                  | 3   |
| Ausland                     | 36,1            | 30,4            | 5,7                                  | 19  |
| % Ausland                   | 48              | 44              |                                      |     |
| <b>Auftragsbestand*</b>     |                 |                 |                                      |     |
| Gesamt                      | 38,3            | 37,9            | 0,4                                  | 1   |
| Inland                      | 24,0            | 20,5            | 3,5                                  | 17  |
| Ausland                     | 14,3            | 17,4            | -3,1                                 | -18 |
| % Ausland                   | 37              | 46              |                                      |     |
| Investitionen               | 1,0             | 1,6             | -0,6                                 | -38 |
| Mitarbeiter*                | 1.917           | 1.787           | 130                                  | 7   |
| EBIT                        | 5,8             | 3,7             | 2,1                                  |     |

\* Stichtag 31.03.

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften, deren Dienstleistungen und Service-Produkte ein eigenes Geschäftsfeld bilden.

Der **Umsatz** erreichte im Berichtszeitraum 74,4 MIO € und lag damit um 16% über dem Vorjahreswert. Die Ertragslage hat sich plangemäß entsprechend der Umsatzentwicklung verbessert. Das **EBIT** betrug 5,8 MIO € (Vorjahr: 3,7 MIO €).

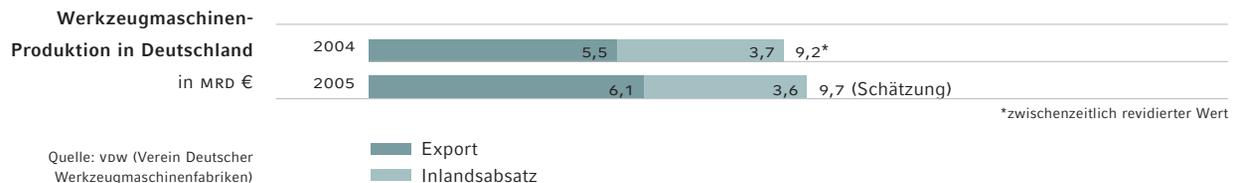
## „Corporate Services“

| ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF | 1. Quartal 2005 | 1. Quartal 2004 | Veränderungen<br>2005 gegenüber 2004 |     |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|--------------------------------------|-----|
|                             | MIO €           | MIO €           | MIO €                                | %   |
| Umsatz                      | 0,1             | 0,1             | 0,0                                  | 0   |
| Auftragseingang             | 0,1             | 0,1             | 0,0                                  | 0   |
| Investitionen               | 0,1             | 0,3             | -0,2                                 | -67 |
| Mitarbeiter                 | 66              | 59              | 7                                    | 12  |
| zzgl. Auszubildende         | 0               | 1               | -1                                   |     |
| Mitarbeiter Gesamt*         | 66              | 60              | 6                                    | 10  |
| EBIT                        | -3,8            | -2,4            | -1,4                                 |     |

\* Stichtag 31.03.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** verschlechterte sich bedingt durch einen höheren Finanzaufwand, der aus den Kapitalmaßnahmen des Vorjahres resultiert, und zusätzliche Beratungskosten, die durch das Effizienzprogramm „GILDEMEISTER 2010“ entstanden.

Das Wachstum der **Weltwirtschaft** wird sich nach Einschätzung von Wirtschaftsexperten im laufenden Geschäftsjahr moderat fortsetzen. Nach verhaltenem Beginn soll das Tempo im Jahresverlauf zunehmen. Die Dynamik in den einzelnen Regionen und Ländern ist allerdings unterschiedlich ausgeprägt. Die aktuellen Prognosen für die **Werkzeugmaschinen** gehen weiter von einem verhaltenen Wachstum aus. Nach einem Plus von 12% im letzten Jahr prognostizieren der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das ifo-Institut in ihrer aktuellen Studie für das Jahr 2005 eine Zunahme der weltweiten Nachfrage um 8%. Die Nachfrage wird dabei insbesondere in Asien und den USA weiter anziehen, während Europa nur leicht zulegt. Für Deutschland geht die Studie von einer weiter stagnierenden Nachfrage, aber einem Produktionszuwachs von 5% aus. Das Produktionswachstum stützt sich nach wie vor auf die Auslandsnachfrage. Es wird eine Steigerung der deutschen Exporte um 10% prognostiziert, hingegen soll der Inlandsabsatz um 2% abnehmen.



**GILDEMEISTER** bekräftigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2005. Im Gesamtjahr wollen wir einen Auftragseingang von über 1.150 MIO € erzielen. Hierzu sollen vor allem die letzten vier Monate des Jahres beitragen, da im September die EMO in Hannover stattfindet. Diese weltweit bedeutendste Fachmesse hat für die Werkzeugmaschinen-Branche und ihre Abnehmer eine zukunftsweisende Bedeutung und bietet GILDEMEISTER ein ideales Forum, seine Innovationen und nahezu das gesamte Produktprogramm zu präsentieren. Unter Berücksichtigung unseres guten Auftragsbestandes und der zu erwartenden Auftragseingänge im laufenden Geschäftsjahr planen wir, den Umsatz auf knapp 1,1 MRD € zu steigern. Wir planen aufgrund der weiteren Optimierung unseres Kosten- und Prozessmanagements eine deutliche Verbesserung unserer Ertragslage. Das Effizienzprogramm „GILDEMEISTER 2010“ soll die nachhaltige Steigerung des Ertrages begleiten. Für das Geschäftsjahr 2005 erwarten wir ein EBT von über 25 MIO € und einen Jahresüberschuss von mehr als 10 MIO €. Aufgrund der gegenwärtig als positiv einzuschätzenden Geschäfts- und Ergebnisaussichten streben wir für das laufende Geschäftsjahr die Wiederaufnahme einer Dividendenausschüttung an.

## **Konzernanhang**

### **1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN**

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2005 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2004 und der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2004, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2004 und dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2004 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2004, in dem wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ausführlich dargestellt haben. Insbesondere sind wir dort auch auf die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten eingegangen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004 beibehalten.

Ab 1. Januar 2005 sind im Rahmen des sogenannten „Improvements Project“ des International Accounting Standards Board (IASB) die Änderungen bestehender Standards oder erstmals verlautbarte Standards verpflichtend anzuwenden.

Mit Ausnahme des IFRS 3 „Business Combinations“, den GILDEMEISTER bereits ab dem 1. Januar 2004 anwendet, wurden die neuen Regelungen in dem vorliegenden Konzernzwischenabschluss per 31. März 2005 berücksichtigt. Wesentliche Änderungen ergeben sich hieraus für GILDEMEISTER bei der Anwendung des IAS 1 „Presentation of Financial Statements“.

Mit der Neufassung des IAS 1 ist die Gliederung der Bilanz nach langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerten sowie Schulden vorzunehmen. Daneben erfolgt nun der Ausweis der Anteile fremder Gesellschafter am Konzerneigenkapital in einem separaten Posten innerhalb des Eigenkapitals und nicht mehr als eigenständige Position.

Zudem trat zum 1. Januar 2005 die Neufassung des IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ in Kraft. Für GILDEMEISTER ergibt sich hieraus insbesondere eine Änderung in Bezug auf die neuen Ausbuchungsregeln für diskontierte Kundenwechsel, die in der Bilanz zum 31. März 2005 in Höhe von 30,2 Mio € als sonstige Vermögenswerte und in gleicher Höhe unter den Finanzverbindlichkeiten

ausgewiesen werden. Bisher wurden diskontierte Kundenwechsel als Wechselobligo unter den sonstigen Haftungsverhältnissen im Anhang angegeben.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung fassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz einzelne Posten zusammen.

**2 KONSOLIDIERUNGSKREIS** Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2005 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 63 Unternehmen, von denen 62 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2004 wurden die neu gegründeten DMG-Vertriebsgesellschaften DMG Russland, Moskau, und DMG Istanbul, Türkei, ab dem 1. Januar 2005 erstmalig vollkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis hat sich damit gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert, so dass die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss des Vorjahres nicht beeinträchtigt ist.

**3 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

|  |                  |
|--|------------------|
| Konzernergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter | -2.647 T €       |
| Anzahl der Aktien  | 43.302.503 Stück |
| Ergebnis je Aktie  | -0,06 €          |

**4 SEGMENTBERICHT-  
ERSTATTUNG** Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14. Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.

Eine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. in der Ermittlung der Segmentergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2004 erfolgte nicht.

**5 EREIGNISSE NACH DEM  
BILANZSTICHTAG** Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag liegen nicht vor.

## Konzernbilanz zum 31. März 2005

| Aktiva  | 31.03.2005 | 31.12.2004 | 31.03.2004* |
|---|------------|------------|-------------|
|   | MIO €      | MIO €      | MIO €       |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>  |            |            |             |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 98,2       | 98,9       | 100,2       |
| davon Goodwill  | 67,9       | 67,9       | 67,9        |
| Sachanlagen   | 162,7      | 163,3      | 168,8       |
| Finanzanlagen   | 0,2        | 0,2        | 0,2         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                | 0,4        | 2,2        | 0,4         |
| Sonstige Vermögenswerte   | 2,4        | 2,5        | 1,5         |
| Latente Steuern   | 25,1       | 24,8       | 32,9        |
|   | 289,0      | 291,9      | 304,0       |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>  |            |            |             |
| Vorräte   | 311,0      | 276,6      | 286,0       |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                | 260,3      | 279,5      | 235,3       |
| Wertpapiere und flüssige Mittel   | 26,4       | 60,4       | 13,1        |
| Sonstige Vermögenswerte und<br>Rechnungsabgrenzungsposten                 | 70,4       | 31,6       | 46,7        |
|   | 668,1      | 648,1      | 581,1       |
|   | 957,1      | 940,0      | 885,1       |
| <b>Passiva</b>  |            |            |             |
|   | 31.03.2005 | 31.12.2004 | 31.03.2004* |
|   | MIO €      | MIO €      | MIO €       |
| <b>Eigenkapital</b>   |            |            |             |
| Gezeichnetes Kapital  | 112,6      | 112,6      | 75,1        |
| Kapitalrücklage   | 68,3       | 68,3       | 48,7        |
| Gewinnrücklagen   | 67,0       | 68,6       | 60,7        |
| Anteile anderer Gesellschafter  | 1,0        | 1,0        | 1,0         |
|   | 248,9      | 250,5      | 185,5       |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                                     |            |            |             |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                                      | 318,1      | 300,2      | 87,9        |
| Pensionsrückstellungen  | 27,7       | 27,7       | 28,8        |
| Andere langfristige Rückstellungen  | 20,5       | 20,8       | 20,7        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                          | 0,4        | 1,3        | 1,0         |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und<br>Rechnungsabgrenzungsposten | 13,0       | 11,4       | 12,5        |
| Latente Steuern   | 4,0        | 4,0        | 9,0         |
|   | 383,7      | 365,4      | 159,9       |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                                     |            |            |             |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                                      | 56,4       | 24,2       | 248,2       |
| Andere kurzfristige Rückstellungen  | 73,0       | 74,9       | 92,6        |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                    | 24,3       | 27,7       | 28,1        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                          | 126,0      | 139,1      | 122,2       |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                   | 44,8       | 58,2       | 48,6        |
|   | 324,5      | 324,1      | 539,7       |
|   | 957,1      | 940,0      | 885,1       |

\* Angepasste Werte aufgrund der rückwirkenden Anwendung des IFRS 3 ab 1. Januar 2004

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2005

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

|   | 2005            |       | 2004*           |       | Veränderungen       |       |
|---|-----------------|-------|-----------------|-------|---------------------|-------|
|   | 01.01. - 31.03. |       | 01.01. - 31.03. |       | 2005 gegenüber 2004 |       |
| 1. Quartal  | MIO €           | %     | MIO €           | %     | MIO €               | %     |
| <b>Gesamtleistung</b>                                   | 260,1           | 100,0 | 243,0           | 100,0 | 17,1                | 7,0   |
| Materialeinsatz   | -139,1          | -53,5 | -133,1          | -54,8 | -6,0                | 4,5   |
| <b>Rohertrag</b>  | 121,0           | 46,5  | 109,9           | 45,2  | 11,1                | 10,1  |
| Personalaufwendungen                                    | -72,8           | -28,0 | -67,9           | -27,9 | -4,9                | 7,2   |
| Übrige Aufwendungen<br>und Erträge                      | -35,3           | -13,6 | -30,4           | -12,5 | -4,9                | 16,1  |
| Abschreibungen auf<br>Anlagevermögen                    | -7,1            | -2,7  | -7,3            | -3,0  | 0,2                 | -2,7  |
| <b>Finanzergebnis</b>                                   | -7,6            | -2,9  | -6,2            | -2,6  | -1,4                | 22,6  |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | -1,8            | -0,7  | -1,9            | -0,8  | 0,1                 | -5,3  |
| Steuern vom Einkommen<br>und Ertrag                     | -0,9            | -0,3  | -0,4            | -0,2  | -0,5                | 125,0 |
| <b>Jahresergebnis</b>                                   | -2,7            | -1,0  | -2,3            | -1,0  | -0,4                | 17,4  |
| <br>  |                 |       |                 |       |                     |       |
| Ergebnis je Aktie                                       |                 |       |                 |       |                     |       |
| nach IAS 33 (in Euro)                                   | -0,06           |       | -0,08           |       |                     |       |

\* Angepasste Werte aufgrund der rückwirkenden Anwendung des IFRS 3 ab 1. Januar 2004

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| GILDEMEISTER-KONZERN                                   | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklagen | Gewinnrücklagen | Anteile anderer Gesellschafter | Konzern-Eigenkapital |
|--|----------------------|------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------|
|  | MIO €                | MIO €            | MIO €           | MIO €                          | MIO €                |
| Stand 01.01.2004                                       | 75,1                 | 48,7             | 63,8            | 1,2                            | 188,8                |
| Jahresergebnis   | 0,0                  | 0,0              | -2,3            | -0,1                           | -2,4                 |
| Währungsänderungen /<br>Veränderung Marktwert Derivate | 0,0                  | 0,0              | -0,7            | 0,0                            | -0,7                 |
| Konsolidierungsmaßnahmen /<br>übrige Veränderungen     | 0,0                  | 0,0              | -0,1            | -0,1                           | -0,2                 |
| <b>Stand 31.03.2004*</b>                               | <b>75,1</b>          | <b>48,7</b>      | <b>60,7</b>     | <b>1,0</b>                     | <b>185,5</b>         |

\* Angepasste Werte aufgrund der rückwirkenden Anwendung des IFRS 3 ab 1. Januar 2004

| GILDEMEISTER-KONZERN                                   | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklagen | Gewinnrücklagen | Anteile anderer Gesellschafter | Konzern-Eigenkapital |
|--|----------------------|------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------|
|  | MIO €                | MIO €            | MIO €           | MIO €                          | MIO €                |
| Stand 01.01.2005                                       | 112,6                | 68,3             | 68,6            | 1,0                            | 250,5                |
| Jahresergebnis   | 0,0                  | 0,0              | -2,6            | -0,1                           | -2,7                 |
| Währungsänderungen /<br>Veränderung Marktwert Derivate | 0,0                  | 0,0              | 1,0             | 0,0                            | 1,0                  |
| Konsolidierungsmaßnahmen /<br>übrige Veränderungen     | 0,0                  | 0,0              | 0,0             | 0,1                            | 0,1                  |
| <b>Stand 31.03.2005</b>                                | <b>112,6</b>         | <b>68,3</b>      | <b>67,0</b>     | <b>1,0</b>                     | <b>248,9</b>         |

## Konzern-Kapitalflussrechnung

|   | 01.01. - 31.03.2005 | 01.01. - 31.03.2004* |
|---|---------------------|----------------------|
|   | MIO €               | MIO €                |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  |                     |                      |
| 1. Jahresergebnis   | -2,7                | -2,3                 |
| 2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 7,1                 | 7,3                  |
| 3. Veränderung der latenten Steuern   | -0,3                | -3,2                 |
| 4. Veränderung der langfristigen Rückstellungen   | -0,3                | -0,2                 |
| 5. Sonstige zahlungsunwirksame Erträge  | -0,2                | 0,0                  |
| 6. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen   | -2,0                | 8,4                  |
| 7. Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -21,7               | -6,6                 |
| 8. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva       | -29,1               | -10,0                |
|   | -49,2               | -6,6                 |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   |                     |                      |
| 1. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen     | -5,7                | -5,0                 |
| 2. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens                               | 0,3                 | 0,2                  |
|   | -5,4                | -4,8                 |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  |                     |                      |
| 1. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten   | 20,0                | 13,9                 |
| 2. Dividendenzahlungen an Aktionäre   | 0,0                 | -0,1                 |
|   | 20,0                | 13,8                 |
| Zahlungswirksame Veränderung  | -34,6               | 2,4                  |
| Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechsellkursbedingte Veränderungen                      | 0,6                 | -0,7                 |
| Flüssige Mittel zum 1. Januar   | 60,3                | 11,4                 |
| Flüssige Mittel zum 31. März  | 26,3                | 13,1                 |

\* Angepasste Werte aufgrund der rückwirkenden Anwendung des IFRS 3 ab 1. Januar 2004

## Konzern-Segmentberichterstattung

| GILDEMEISTER-KONZERN    | Werkzeug- |          | Corporate |             | Konzern |
|-------------------------|-----------|----------|-----------|-------------|---------|
|                         | maschinen | Services | Services  | Überleitung |         |
| <b>1. Quartal 2004*</b> | MIO €     | MIO €    | MIO €     | MIO €       | MIO €   |
| Umsatz                  | 158,4     | 64,2     | 0,1       |             | 222,7   |
| EBIT                    | 2,8       | 3,7      | -2,4      | 0,2         | 4,3     |
| Investitionen           | 3,9       | 1,6      | 0,3       |             | 5,8     |
| Mitarbeiter             | 3.204     | 1.787    | 60        |             | 5.051   |

\* Angepasste Werte aufgrund der rückwirkenden Anwendung des IFRS 3 ab 1. Januar 2004

| GILDEMEISTER-KONZERN   | Werkzeug- |          | Corporate |             | Konzern |
|------------------------|-----------|----------|-----------|-------------|---------|
|                        | maschinen | Services | Services  | Überleitung |         |
| <b>1. Quartal 2005</b> | MIO €     | MIO €    | MIO €     | MIO €       | MIO €   |
| Umsatz                 | 165,1     | 74,4     | 0,1       |             | 239,6   |
| EBIT                   | 3,9       | 5,8      | -3,8      | -0,1        | 5,8     |
| Investitionen          | 4,6       | 1,0      | 0,1       |             | 5,7     |
| Mitarbeiter            | 3.251     | 1.917    | 66        |             | 5.234   |

---

|            |   |
|------------|---|
| 20.05.2005 | Hauptversammlung<br>um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld             |
| 23.08.2005 | 2. Quartalsbericht 2005 (1. April bis 30. Juni)                       |
| 08.11.2005 | 3. Quartalsbericht 2005 (1. Juli bis 30. September)                   |
| 14.02.2006 | Presseinformation zu vorläufigen Zahlen<br>für das Geschäftsjahr 2005 |
| 19.05.2006 | Hauptversammlung<br>um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld             |

---

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 12. Mai 2005

Mit freundlichen Grüßen  
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

Aufsichtsrat:  
Hans Henning Offen, Vorsitzender  
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:  
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender  
Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, Stellvertreter  
Dipl.-Kfm. Michael Welt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)